

Environmental Studies Certificate Program

P 1 Environment and Society: Mandatory Module (Pflichtveranstaltung)

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH

RCC Kolloquium: International Perspectives

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

KHG, Leopoldstr. 11 (um die Ecke)

Beginn: 19.10.2017, Ende: 08.02.2018

Arbeitsform: Vortrag

Belegnummer: 14976

DR. URSULA MÜNSTER

Reading Course: International Perspectives

2-stündig,

Do 14-15 Uhr s.t.,

Beginn: 19.10.2017, Ende: 08.02.2018

Arbeitsform: Lektürekurs

Belegnummer: 14978

Elective Modules (Wahlpflichtveranstaltungen)

Interdisciplinary Courses (RCC)

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH, DR. URSULA MÜNSTER

Environmental Practice Seminar: Tuesday Discussion

2-stündig,

Di 16-17 Uhr c.t., Leopoldstr. 11 A-B, 415,

19.4. und 24.5. im 2. OG des Rachel Carson Center

Beginn: 17.10.2017, Ende: 06.02.2018

This course, also called Tuesday Tea, introduces students to a wide variety of fields, both academic and beyond, in which environmental practitioners are active. Each session will provide participants with the opportunity to meet speakers who function as heads of environmental foundations, as members of environmental research institutions, green businesses, environmental non-governmental organizations (ENGOS), or as representatives of the Ministry of Environment. The course is discussion-based and requires students to actively participate in each class. International fellows and staff from the Rachel Carson Center for Environment and Society will also be invited to join the discussion with the students.

Students can obtain **3 ECTS** credits for this course.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: 3 ECTS

Belegnummer: 14979

PROF.DR. FERDINAND KRAMER, UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH

Nationalparks in Bayern: Umwelt - Geschichte - Politik?

3-stündig,

Mi 16-19 Uhr c.t., Kramer

Veranstaltungsort: Ludwigstr. 14

Beginn: 18.10.2017, Ende: 07.02.2018

Im Jahr 1969 beschloss der Bayerische Landtag die Einrichtung des Nationalparks "Bayerischer Wald". Damit begann die Geschichte von Nationalparks in Deutschland. In Bayern kam 1978 der "Nationalpark Berchtesgaden" dazu. Seit längerem wird die Errichtung eines dritten Nationalparks im Freistaat diskutiert. Gemeinsam mit Prof. Christof Mauch, Direktor des Rachel Carson Centers for Environment and Society, geht das Seminar der Frage nach, warum Nationalparks in Bayern errichtet wurden, welche Diskussionen und Entscheidungsprozesse sich im Vorfeld und bei der Umsetzung entwickelt haben, welche internationalen Vorbilder und Kooperationen es gab und welche ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftliche Effekte sie erzielten.

Prüfungsformen im BA, mod. LA und GSP-Masster-Grundlagenkurs: MP+RE+HA.

Prüfungsformen im Master- und GSP-Aufbaukurs: RE+HA

Arbeitsform: Seminar

Literatur: F. Uekötter, Eine ökologische Ära? Perspektiven einer neuen Geschichte der Umweltbewegungen, in: Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History, Online-Ausgabe, 9 (2012), H. 1, URL:

<http://www.zeithistorische-forschungen.de/1-2012/id=4735>, Druckausgabe: S. 108-114.

(aufgerufen 4.7.2017); Hubert ZIERL, Geschichte des Berchtesgadener Schutzgebietes, in: Walter BRUGGER (Hg.), Geschichte von Berchtesgaden: Stift-Markt-Land, Band 3, Teil I, Berchtesgaden 1998, 609-626. – Markus KÖLBEL, Geschichte der Schutzgebiete in den Staatswäldern Bayerns, in: Hans Bleymüller u.a. (Hg.), 250 Jahre Staatsforstverwaltung (Mitteilungen aus der Bayerischen Staatsforstverwaltung, Heft 51), München 2002, 143–155.

Quellen:

http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/doc/service/downloads/broschueren/festschrift_40jahre_ba.pdf (aufgerufen 4.7.2017);

http://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/medien/publikationen/forschungsberichte/doc/fb_20.pdf;

http://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/medien/publikationen/forschungsberichte/doc/fb_20.pdf (aufgerufen 4.7.2017)

Anmeldung: Vom 24.7. bis 10.10.2017 durch Listeneintrag in der Ludwigstr. 14. Keine Anmeldungen per E-Mail möglich.

Belegnummer: 09215

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH

RCC Kolloquium: International Perspectives

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t.,

KHG, Leopoldstr. 11 (um die Ecke)

Beginn: 19.10.2017, Ende: 08.02.2018

Arbeitsform: Vortrag

Belegnummer: 14976

DR. URSULA MÜNSTER

Reading Course: International Perspectives

2-stündig,

Do 14-15 Uhr s.t.,

Beginn: 19.10.2017, Ende: 08.02.2018

Arbeitsform: Lektürekurs

Belegnummer: 14978

DR. OEC. TROPH. KARL VON KOERBER

Ernährung und Landwirtschaft mit Online Elementen

2-stündig,

03.11.2017 10-13 Uhr c.t., Leopoldstr. 11 A-B, 242,

Im Online-Video-Kurs „Nachhaltigkeit in der Ernährung“ werden die Auswirkungen des Ernährungsverhaltens sowie der Ernährungssysteme auf die fünf Dimensionen Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Gesundheit und Kultur aufgezeigt: auf regionaler, nationaler und weltweiter Ebene. Ausgangspunkt sind globale Herausforderungen wie Klimawandel, Armut/Welthunger, Wassermangel, Existenzsicherung kleiner und mittlerer Betriebe sowie ernährungsmitbedingte Krankheiten. Zentral ist die Vermittlung von praktischen Lösungsmöglichkeiten anhand von sieben „Grundsätzen für eine Nachhaltige Ernährung“. Themen: 1. Nachhaltigkeit und globale Herausforderungen 2. Klimawandel und Welthunger 3. Bevorzugung pflanzlicher Lebensmittel 4. Ökologisch/nachhaltig erzeugte Lebensmittel 5. Regionale und saisonale Erzeugnisse 6. Bevorzugung gering verarbeiteter Lebensmittel 7. Fair gehandelte Lebensmittel 8. Ressourcenschonendes Haushalten 9. Genuss ohne Reue - praktische Umsetzung

Arbeitsform: Blockseminar

Nachweis: 3 ECTS

Bemerkung: Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen Online-Video-Kurs. Bei der ersten und letzten Sitzung wird jedoch der Dozent anwesend sein und es besteht Präsenzpflcht. Das erste Treffen findet am 03.11.2017 im RCC statt. Es können 3 oder 6 ECTS Punkte erlangt werden, je nach Umfang der Seminararbeit.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 29.09.2017 - 10.10.2017

Belegnummer: 14653

Environmental History and Society

WP 1 American Cultural History and Environmental History

PROF.DR. FERDINAND KRAMER

Nationalparks in Bayern: Umwelt - Geschichte - Politik?

3-stündig,

Mi 16-19 Uhr c.t., Kramer

Veranstaltungsort: Ludwigstr. 14

Beginn: 18.10.2017, Ende: 07.02.2018

Im Jahr 1969 beschloss der Bayerische Landtag die Einrichtung des Nationalparks "Bayerischer Wald". Damit begann die Geschichte von Nationalparks in Deutschland. In Bayern kam 1978 der "Nationalpark Berchtesgaden" dazu. Seit längerem wird die Errichtung eines dritten Nationalparks im Freistaat diskutiert. Gemeinsam mit Prof. Christof Mauch, Direktor des Rachel Carson Centers for Environment and Society, geht das Seminar der Frage nach, warum Nationalparks in Bayern errichtet wurden, welche Diskussionen und Entscheidungsprozesse sich im Vorfeld und bei der Umsetzung entwickelt haben, welche internationalen Vorbilder und Kooperationen es gab und welche ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftliche Effekte sie erzielten.

Prüfungsformen im BA, mod. LA und GSP-Masster-Grundlagenkurs: MP+RE+HA.

Prüfungsformen im Master- und GSP-Aufbaukurs: RE+HA

Arbeitsform: Seminar

Literatur: F. Uekötter, Eine ökologische Ära? Perspektiven einer neuen Geschichte der Umweltbewegungen, in: Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History, Online-Ausgabe, 9 (2012), H. 1, URL:

<http://www.zeithistorische-forschungen.de/1-2012/id=4735>, Druckausgabe: S. 108-114.

(aufgerufen 4.7.2017); Hubert ZIERL, Geschichte des Berchtesgadener Schutzgebietes, in: Walter BRUGGER (Hg.), Geschichte von Berchtesgaden: Stift-Markt-Land, Band 3, Teil I, Berchtesgaden 1998, 609-626. – Markus KÖLBEL, Geschichte der Schutzgebiete in den Staatswäldern Bayerns, in: Hans Bleymüller u.a. (Hg.), 250 Jahre Staatsforstverwaltung (Mitteilungen aus der Bayerischen Staatsforstverwaltung, Heft 51), München 2002, 143–155.

Quellen:

http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/doc/service/downloads/broschueren/festschrift_40jahre_ba.pdf (aufgerufen 4.7.2017);

http://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/medien/publikationen/forschungsberichte/doc/fb_20.pdf;

http://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/medien/publikationen/forschungsberichte/doc/fb_20.pdf (aufgerufen 4.7.2017)

Anmeldung: Vom 24.7. bis 10.10.2017 durch Listeneintrag in der Ludwigstr. 14. Keine Anmeldungen per E-Mail möglich.

Belegnummer: 09215

UNIV.PROF.DR. UWE LÜBKEN

Climate History and Climate Change in America

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Lübken

Beginn: 17.10.2017, Ende: 06.02.2018

This class will trace both the importance of natural climatic variations in American history and anthropogenic climate change. We will look at, for example, how settlers perceived the climate of the colonies, how Americans coped with the “year without a summer” (1816), and why they were afraid of a coming ice age in the 1960s. Furthermore this class will scrutinize current debates and problems triggered by global warming such as environmentally induced displacement, sea level rise, an alleged increase in the number of conflicts and wars, climate skepticism, and the climate policies of the Obama and Trump administrations.

Arbeitsform: Foundation Course

Bemerkung: Veranstaltungsraum: S 106

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 29.09.2017 - 10.10.2017

Belegnummer: 13717

WP 2 Social and Cultural Anthropology

DR. WOLFGANG GEORG KAPFHAMMER, PROF.DR. EVELINE DÜRR

Konzepte von Wandel und Umbruch im Globalen Süden insbes. Lateinamerika

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115, KapfhammerDürr

Beginn: 19.10.2017, Ende: 08.02.2018

Angesichts der nie dagewesenen Situation, dass sich die Natur schneller zu verändern droht als die Gesellschaft (Stichwort Klimawandel), stellt sich zunehmend die bange Frage, ob der für das natürliche Szenario notwendige gesellschaftliche Wandel unter katastrophalen (*by desaster*) oder planvollen (*by design*) Bedingungen vonstattengehen wird. Nicht wenige Stimmen behaupten, dass ein Transformations*design* am ehesten aus dem Globalen Süden zu erwarten ist. Das Seminar reagiert am Beispiel Lateinamerikas aus ethnologischer Perspektive auf solche Voraussagen. Einerseits wollen wir uns dabei bemühen, indigene Konzepte des Wandels und des Umbruchs zu verstehen, die allerdings dem „Desaster“-Modell folgen zu scheinen: das andine *pachacuti*-Konzept meint seit inkaischen Zeiten den „Weltenwandel“, aber auch den „Weltenwandler“, den Inka selbst, welcher das Unterste nach oben kehrt. Den radikalen Wandel als „Weltkatastrophe“ gibt

es natürlich auch in der Mythologie der Indianer des Tieflands, ganz prägnant im Titel des vieldiskutierten Buchs des Yanomami-Schamanen Davi Kopenawa, *“The Falling Sky”* (2013). Allerdings hinterlassen die Kataklysmen „Trümmer“ aus den vorangegangenen Welten, die von den Experten (*by design*) genutzt werden können, um Wandel und Verwandlung im Kleinen vorantreiben zu helfen. In einem zweiten Teil wird darüber nachgedacht werden, ob und inwieweit diese indigenen Theorien kosmischen Wandels im Sinne einer „Indigenisierung der Moderne“ ein Potenzial zum sozialen und politischen Wandel besitzen und in neuen sozialen Bewegungen ihren Niederschlag finden.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Frau Prof. Dr. Eveline Dürr statt.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: B.A. Ethnologie:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

M.A. Ethnologie:

Profilveranstaltung: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit oder Thesenpapier, unbenotet

Themenveranstaltung: 9 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier und Masterseminararbeit, benotet

Belegnummer: 12350

DR. HENRY KAMMLER

Food Systems, Ecology and Indigenous autonomies in North America

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (C), C 003, Kammler

Beginn: 18.10.2017, Ende: 07.02.2018

Territories remaining under indigenous peoples' control in contemporary North America are often located in ecologically vulnerable areas. While colonial policies deliberately placed indigenous peoples (or left them to remain) in the then infrastructural and agricultural fringes of the continent, these areas have increasingly become zones of industrial-age extractivism interests. Moreover, in many of these areas the effects of global climate-change have become manifest and irreversible. Indigenous peoples are on the frontline of conflicts over natural resources. Their representatives are cited in all lines of political rhetorics, be it from an anti-globalization and anti-extractivism angle, as elements of liberal “sustainability” discourses, as well as in “economic development & benefits” approaches. The notion of indigenous peoples as “stewards of the land” is an omnipresent point of reference. This stewardship, however, is tied to diverse forms of political indigenous autonomy, constantly challenged from without and even within the respective communities. For local activists, protecting traditional lands and resources, as well as recovering traditional food systems and food security as part of a cultural renaissance are main stakes for making indigenous autonomy viable. In terms of priorities for community development they sometimes find themselves at odds with local indigenous policy makers. At the same time international regulations and nation state lawmaking impose a framework of neoliberal resource-management onto how indigenous peoples are supposed to engage the environment. The course seeks to gain a better understanding of the intersection of cultural, ecological and political agency in terms of the “tragedy of the commons” specific to indigenous North America. This will be attained by thoroughly discussing selected case studies and comparative texts — as a joint venture because the instructor is a seeker himself, not an answerer. Participants are expected to do a critical reading of the texts and to investigate for themselves background topics on indigenous cultures where necessary. Willingness to practice their oral and written academic English is another prerequisite.

Arbeitsform: Lektürekurs

Nachweis: B.A. Ethnologie:

6 ECTS, Übungsaufgaben, benotet

B.A. Vergl. Kultur- und Religionswissenschaft:

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier, benotet

M.A. Ethnologie:

Profilveranstaltung 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit oder Thesenpapier, unbenotet

Belegnummer: 12354

PROF.DR. ULRICH DEMMER

‘Das Pluriverse’. Die Anthropologie sozial-ökologischer Bewegungen. Teil III: Politische Ontologie, Wertorientierungen/Ethik und ethische Selbstgestaltung

2-stündig,

Mo, 16.10.2017 16-18 Uhr c.t.,

Oettingenstr. 67, Raum C 007

Sa, 02.12.2017 10-18 Uhr c.t.,

Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 16.12.2017 10-18 Uhr c.t.,

Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 13.01.2018 10-18 Uhr c.t.,

Oettingenstr. 67, Raum 131

Sa, 27.01.2018 10-18 Uhr c.t.,

Oettingenstr. 67, Raum 131

Das ‘Pluriverse’ (Escobar 2012) umfasst die vielfältigen Bewegungen, Projekte und Diskurse der sozial-ökologischen Transformation die, angestoßen durch die globale ökologische und soziale Krise der Gegenwart, in vielen Teilen der Welt eine zunehmend wichtige Rolle spielt.

Die Ethnologie widmet sich verstärkt diesen Phänomenen. In diesem Semester lernen wir die kulturellen, ethischen, ethisch-politischen und ontologischen Dimensionen von sozial-ökologischen ‘New Movements’, Graswurzelprojekten und Transformationsdiskursen in unterschiedlichen Regionen der Welt kennen.

Welche Vorstellungen haben die Akteure von der ‘Seinsdimension’ (Ontologie), von den Beziehungen zwischen den unterschiedlichen Wesen und ihren Wirkweisen (Politische Ontologie), vom ‘guten Leben’ und dem besten Verhalten (Ethik), und wie gestalten sie ihre Lebensführung (oder eben nicht) auf dieser Grundlage (ethisch-politische Selbstgestaltung)?

Arbeitsform: Seminar

Literatur: Blaser, Mario(2009) ‘POLITICAL ONTOLOGY’. *Cultural Studies* (23), No5: 873 — 896. DOI: 10.1080/09502380903208023

Burke, B. J. and B. W. Shear (eds.) 2014. “Non-capitalist political ecologies”. Special section of the *Journal of Political Ecology* 21: 127-221.

Escobar, Arturo. 2011. Sustainability: Design for the pluriverse. *Development* (2011) 54(2), 137–140.

Escobar, Arturo 2015. Thinking-feeling with the Earth: Territorial Struggles and the Ontological Dimension of the Epistemologies of the South. *Revista de Antropología Iberoamericana*. DOI: 10.11156/aibr.110102e

Nettle, Claire. 2014. *Community Gardening as Social Action*. Ashgate.

Nachweis: Exzerpte als Vorbereitung, Vortrag, Hausarbeit/Essay, regelmäßige Teilnahme.

B.A. Ethnologie:

6 ECTS, Hausarbeit, benotet

M.A. Ethnologie:

Profilveranstaltung: 6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit oder Thesenpapier, unbenotet

Themenveranstaltung: 9 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier und Masterseminararbeit, benotet

Belegnummer: 12358

DR. SARAH EHLERS

Vom Wissen zur Gewissheit: Evidenzpraktiken in Wissenschaft, Medizin, Technik und Gesellschaft

2-stündig,

keine Gruppe

Do 17:15-18:45 Uhr c.t.,

Beginn: 09.11.2017, Ende: 18.01.2018

Inhalt:

Evidenz und damit gesichertes Wissen wird für politische, gesellschaftliche und individuelle Entscheidungen immer wichtiger, auch wenn dieser Tage vermehrt von einem drohenden „postfaktischem Zeitalter“ die Rede ist. Evidenz basiert auf wissenschaftlich erhobenen Daten, ist aber auch ein soziales Phänomen. Da Evidenz ein Thema ist, das viele verschiedene Bereiche angeht, ist die Lehrveranstaltung interdisziplinär ausgerichtet. Die Vorlesung und das Seminar kombinieren dazu Perspektiven aus der Technikgeschichte, der Praktischen Philosophie, der Wissenschaftssoziologie, der Medizingeschichte und -ethik, der Marketing und Konsumforschung, sowie der Wissenschafts- und Umweltgeschichte. Die Ringvorlesung wird von wechselnden Dozent/innen gehalten, die jeweils Einblicke in ihre Fachbereiche geben. Das Blockseminar vertieft die in den Vorlesungen aufgeworfenen Fragen. In vergleichender Perspektive wird diskutiert, wie und von wem Evidenz hergestellt wird, wie sie verwendet wird und welche Auswirkungen das hat. Die Lehrveranstaltung ist ein Produkt der Zusammenarbeit in der interdisziplinären Forschungsgruppe „Evidenzpraktiken in Wissenschaft, Medizin, Technik und Gesellschaft“ und richtet sich sowohl an Studierende als auch an die interessierte Fachöffentlichkeit. Die Vorlesung erfordert keine spezifischen Vorkenntnisse.

Angestrebte Lernergebnisse

Teilnehmer/innen erhalten vertiefte Kenntnisse über die Bedeutung und Anwendung von Evidenz in Wissenschaft, Medizin, Technik und Gesellschaft. Sie sind in der Lage, Evidenzpraktiken in ihren konkreten strukturellen, historischen, philosophischen, wissenschaftlichen und sozialen Kontexten zu analysieren und zu vergleichen. Sie erwerben spezifisches Wissen zur Bedeutung und Herstellung von gesichertem Wissen in vielfältigen Bereichen sowie Orientierungswissen zu Perspektiven und Methoden in den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Ringvorlesung:

Datum

Titel

Dozent/in: Dr. Sarah Ehlers, sarah.ehlers@tum.de

09.11.2017

How safe is safe enough?“ Evidenzpraktiken technischer Sicherheit in Zeiten gesellschaftlicher Verunsicherung

Prof. Karin Zachmann,

Dr. Stefan Esselborn

16.11.2017

Experten und Laien 2.0 - Wissenschaft im Kontext digitaler Partizipation

Prof. Sascha Dickel,

Andreas Wenninger

23.11.2017

Mediengeschichten und Evidenz

Prof. Helena Bilandzic

& Prof. Susanne Kinnebrock

30.11.2017

Lebensmittelsicherheit im Spannungsfeld zwischen Risikoanalyse und Intuition

Prof. Jutta Roosen & Christine Haßauer

07.12.2017

Redefining Medical Evidence in the 4P Era

Prof. Mariacarla Gadebusch Bondio & Tommaso Bruni

14.12.2017

Wer definiert das Anthropozän? Evidenzpraktiken in den Debatten um das Menschenzeitalter

Prof. Helmuth Trischler & Fabienne Will

11.01.2018

Evidenz als Wert und Wertung. Eine wissenschaftsphilosophische Reflexion

Prof. Elif Özmen

18.01.2018

Was ist Exzellenz? Zu den Evidenzgrundlagen wissenschaftlicher Qualität

Prof. Ruth Müller

Arbeitsform: Ringvorlesung

Literatur: Bösch, Stefan und Ingo Schulz-Schaeffer (Hg.) (2003): Wissenschaft in der Wissensgesellschaft. Wiesbaden

Lethen, Helmut; Ludwig Jäger und Albrecht Koschorke (Hg.) (2015): Auf die Wirklichkeit zeigen. Zum Problem der Evidenz in den Kulturwissenschaften. Ein Reader. Frankfurt/New York

Lipphardt, Veronika; Patel, Kiran Klaus (2008): Neuverzauberung im Gestus der Wissenschaftlichkeit. Wissenspraktiken im 20. Jahrhundert am Beispiel menschlicher Diversität. In: Geschichte und Gesellschaft 34, 4, S. 425–454.

Weingart, Peter (2001): Die Stunde der Wahrheit? Zum Verhältnis der Wissenschaft zu Politik, Wirtschaft und Medien in der Wissensgesellschaft. Weilerswist.

Nachweis: Studien-/Prüfungsleistungen:

Die Studierenden fertigen ein Kurzprotokoll zu jeder Vorlesung an, das im Blockseminar vorgestellt und diskutiert wird. Die Diskussionsleitung für je eine Vorlesung wird von einer Gruppe von Studierenden übernommen, die zu dieser Vorlesung zusätzliches, von den Dozenten/Dozentinnen bereitgestelltes Material ausgewertet haben. Die Teilnehmer jeder Gruppe verschriftlichen die Ergebnisse der Diskussion der Vorlesung, für die sie verantwortlich waren.

Prüfungsart:

Schriftliche Ausarbeitung (ca. 4000 Wörter), 3 ECTS.

Bemerkung: Ort: Hörsaal 605, Marsstr. 20-22, München

Anmeldung/Belegung und weitere Informationen bei der Lehrperson.

Diese Vorlesung ist mit einem Seminar gekoppelt

a) Einführung am 9.11.2017 von 18.45 – 19.45 Uhr nach der Vorlesung

b) Blockveranstaltung am 19.01.2018 von 09.00 – 16.00 Uhr im Deutschen Museum, Bibliotheksgebäude, Raum 1406

Belegnummer: 14678

Belegung: Please register for this course, not via LSF, but with sarah.ehlers@tum.de

WP 4 Sociology

APL.PROF.DR. BERNHARD GILL

Big data, smart life? On the psychology and sociology of human-machine interfaces.

4-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Gill

Beginn: 17.10.2017, Ende: 06.02.2018

Smart wearables, smart houses, smart cars, smart cities, smart everything? What does it mean – beyond the technical obvious – when our lives become assisted by digital robots? Based on the communication theory of Jürgen Habermas we can discuss whether to see these developments as

“colonisation” or as “emancipation” of the “lifeworld”. Take for example autonomous cars: They can be programmed not driving too fast and to keep distance from other objects. What the notorious driver may experience as “deprivation”, the intimated pedestrians and bicycle users probably will see as “civilization”. Intuitive or routinised behaviour – which in the pre-digital era occurred in a more or less unconscious way – will come under the constant control of algorithms. These algorithms can remain “business secrets” of the dominant companies (which have a more direct interest to serve their clients according to their wishes than to protect third parties) but may also become targets of ethical and political deliberation. But probably at many human-machine interfaces, the explication of the formerly implicit (the “practical unconsciousness”, so to say) will be less dramatic and more a question for technical experts. Technical experts long ago have become the architects and rulers of modern life. Seen in this way, sociology is urged to analyse the work and artefacts of technical experts to understand the evolution of societies – or otherwise will restrict it’s focus to rhetoric shadow-boxing. The course is addressed to students with a strong interest in technical issues as well as in social theories.

Arbeitsform: Seminar

Literatur:

- Habermas, J. (1984). The theory of communicative action. Boston: Beacon.

Nachweis: Depending on your track: Reading the main texts, writing a term paper, taking the role of a preferred discussion partner for one or two meetings, writing statements to the main texts. Writing in English is encouraged.

- 9 ECTS

Voraussetzungen:

- regelmäßige und aktive Teilnahme
- kontinuierliche Lektüre der Literatur

Bemerkung: Anwesenheitspflicht in der 1. Veranstaltungsstunde! Sollten Sie aus triftigen Gründen nicht teilnehmen können, so informieren Sie den/die Dozenten/Dozentin rechtzeitig. Unentschuldigtes Fehlen in der 1. Veranstaltungsstunde bedeutet automatisch den Verlust des Kursplatzes.

Anmeldung: Die Anmeldung für diese Veranstaltung ist ausschließlich über LSF möglich!

Belegungsfrist für diese Veranstaltung ist für alle Studierenden vom **11. bis 18. September 2017**. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Belegung, die Sie rechtzeitig auf der Website des Instituts für Soziologie unter dem folgenden Link finden:

<http://www.sozioologie.uni-muenchen.de/studium-und-lehre/lehre/kursanmeldungen/index.html>

Belegnummer: 15259

Environmental Practice

WP 5/ WP 6 Environmental Practice: Internship/ Study Abroad

UNIV.PROF.DR. CHRISTOF MAUCH, DR. URSULA MÜNSTER

Environmental Practice Seminar: Tuesday Tea

2-stündig,

Di 16-17 Uhr c.t., Leopoldstr. 11 A-B, 415,

19.4. und 24.5. im 2. OG des Rachel Carson Center

Beginn: 17.10.2017, Ende: 06.02.2018

This course introduces students to a wide variety of fields, both academic and beyond, in which environmental practitioners are active. Each session will provide participants with the opportunity to meet speakers who function as heads of environmental foundations, as members of environmental research institutions, green businesses, environmental non-governmental

organizations (ENGOS), or as representatives of the Ministry of Environment. The course is discussion-based and requires students to actively participate in each class. International fellows and staff from the Rachel Carson Center for Environment and Society will also be invited to join the discussion with the students.

Students can obtain **3 ECTS** credits for this course.

Arbeitsform: Seminar

Nachweis: 3 ECTS

Belegnummer: 14979

Environmental Politics and Ethics

WP 7 Environmental Ethics

CHRISTIAN HOIß, NICOLE JENNIFER KÖSTERS

Diskurs-Arena: Nachhaltigkeit und Ethik in der Lehrerbildung

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U115, Kösters

Mi 14-16 Uhr c.t., Hoiß

Beginn: 16.10.2017, Ende: 07.02.2018

In der „Diskurs-Arena“ erhalten Lehramtsstudierende die Gelegenheit, in einer interdisziplinär angelegten Veranstaltung auf die Aufgaben innerhalb des Konzepts von Bildung für nachhaltige Entwicklung vorbereitet zu werden. Eine eingehende und zugleich kritische Beschäftigung mit den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit, den Voraussetzungen für einen neugestalteten Gesellschaftsvertrag im Sinne einer „Großen Transformation“ (vgl. WBGU 2011) und den eng damit verbundenen ethischen Fragestellungen wird dabei zentral sein. Dies beinhaltet eine intensive Selbstreflexion bezüglich der eigenen Lebensstile und die darin alltagsnah zum Ausdruck gebrachten zugleich persönlichen und kollektiv vermittelten Wertvorstellungen bzw. die Kompetenz, Schüler_innen zu einer solchen Reflexion anzuleiten.

Teilnehmende sollten dazu bereit sein, in Anlehnung an die methodischen und inhaltlichen Impulse aus dem Seminar eine Unterrichtseinheit außerhalb der regulären Seminarzeit zu gestalten, die die Grundlage für den Leistungsnachweis bildet. Die Unterrichtseinheit kann (alleine oder im Team) an einer frei wählbaren Bildungseinrichtung durchgeführt werden.

Das Seminar wird an einzelnen Terminen in Form externer Veranstaltungen stattfinden (Daten werden sobald möglich bekannt gegeben), wofür reguläre Seminartermine entfallen werden:

- Poetry Slam im Rahmen der Münchner Hochschultage, Anfang Dezember

- Methodentraining im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 15.11.2017 (16:00-19:30 Uhr)

- Besuch eines Themenabends im Siloah (Begegnungsladen für Menschen mit und ohne körperliche Behinderung), Ende Januar

Die regelmäßige Teilnahme am Seminar (inklusive der externen Veranstaltungen) ist verpflichtend. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Belegung.

Arbeitsform: Seminar

Literatur: WBGU (2011): Welt im Wandel. Gesellschaftsvertrag für eine große Transformation.

Hauptgutachten des wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale

Umweltveränderungen. Berlin: WBGU.

Zielgruppe: Modul: Magister; BA-NF; GY; RS; GS; MA-BB

Nachweis: Modul: Bei erfolgreicher Modul(-teil-)prüfung am Ende des WiSe können 3 ECTS-Punkte erworben werden.

Nicht modul: Es kann ein (Haupt-) Seminarschein erworben werden.

Anmeldung: Diese Veranstaltung ist vorab über LSF online-belegpflichtig.

Die Belegfrist **beginnt am 29.09.2017** und **endet am 10.10.2017**.

Belegnummer: 01055

DR. HEINRICH KUHN

Gesammelte Naturdinge

(GdP-M/R, WT, E, NPh, Ae)

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 028,

Beginn: 17.10.2017, Ende: 06.02.2018

Der Umgang mit Naturdingen und ihrer Vielfältigkeit ist zunächst nicht zuletzt deshalb problematisch, weil Naturdinge nicht von uns gemacht sind, nicht offensichtlich in Ordnungen stehen die von uns gemacht sind, qua Naturding nicht menschlichen Zielen dienen, uns in mindestens einigen Aspekten fremd sind.

Werden Naturdinge von Menschen gezielt gesammelt (und ggf. bearbeitet, und beschrieben, und geordnet, und als gesammelte betrachtet) so sind diese gesammelten Naturdinge zugleich menschliche Dinge, und so stehen diese gesammelten (&c.) Naturdinge unter menschlichen Zielen, in menschlichen Ordnungen.

Dieser Essaykurs widmet sich gesammelten Naturdingen in Sammlungen der Renaissance, und theoretischen Texten der Renaissance dazu was Sammlungen sind, wie man sammelt, wie man ordnet.

Wir werden Inventare studieren, und theoretische Texte (mindestens von Quiccheberg und Aldrovandi) lesen und diskutieren.

Arbeitsform: Essaykurs

Nachweis:

- 4 Essays [9 ECTS] - nur für BA-Philosophie-Hauptfächler/innen und Philosophie-Masterstudierende

Voraussetzungen: Lateinkenntnisse sind nicht erforderlich, aber willkommen

Anmeldung: Eine LSF-Belegung oder sonstige Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Belegnummer: 10069

WP 8 Environmental Law

HELMUT PETZ

Umweltrecht

2-stündig,

Fr 10-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (D), D Z001,

Beginn: 20.10.2017, Ende: 22.12.2017

Arbeitsform: Vorlesung

Voraussetzungen: geeignet für Studierende im SPB 8 oder in Studiengängen mit Bezug zum Umweltrecht (z.B. Environmental Studies)

Belegnummer: 03148

Belegung: Please register for this course, not via LSF, but with the lecturer **HELMUT PETZ**: helmut.petz@bverwg.bund.de

Human Ecology and Natural Sciences

WP 9/ WP 13 Geography A/ B

UNIV.PROF.DR. WOLFRAM MAUSER

V (M.Sc.) Land Use/ Landnutzung

2-stündig,

Di 8-10 Uhr c.t., Luisenstr. 37 (C), C 206,

Beginn: 17.10.2017, Ende: 06.02.2018

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 20080

Belegung: Please register for this course, not via LSF, but with

Katharina.Mueller@rcc.lmu.de

UNIV.PROF.DR. HENRIKE RAU, PROF.DR. JÜRGEN SCHMUDE, UNIV.PROF.DR.
GORDON WINDER

V (M.Sc.) Geography and Sustainability

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Luisenstr. 37 (C), C 206,

Beginn: 17.10.2017, Ende: 06.02.2018

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 20090

Belegung: Please register for this course, not via LSF, but with

Katharina.Mueller@rcc.lmu.de

WP 10/ WP 11 Biosciences and Anthropology A/ B

DR. OEC. TROPH. KARL VON KOERBER

Ernährung und Landwirtschaft mit Online Elementen

2-stündig,

03.11.2017 10-13 Uhr c.t., Leopoldstr. 11 A-B, 242,

Im Online-Video-Kurs „Nachhaltigkeit in der Ernährung“ werden die Auswirkungen des Ernährungsverhaltens sowie der Ernährungssysteme auf die fünf Dimensionen Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Gesundheit und Kultur aufgezeigt: auf regionaler, nationaler und weltweiter Ebene. Ausgangspunkt sind globale Herausforderungen wie Klimawandel, Armut/Welthunger, Wassermangel, Existenzsicherung kleiner und mittlerer Betriebe sowie ernährungsmitbedingte Krankheiten. Zentral ist die Vermittlung von praktischen Lösungsmöglichkeiten anhand von sieben „Grundsätzen für eine Nachhaltige Ernährung“. Themen: 1. Nachhaltigkeit und globale Herausforderungen 2. Klimawandel und Welthunger 3. Bevorzugung pflanzlicher Lebensmittel 4. Ökologisch/nachhaltig erzeugte Lebensmittel 5. Regionale und saisonale Erzeugnisse 6. Bevorzugung gering verarbeiteter Lebensmittel 7. Fair gehandelte Lebensmittel 8. Ressourcenschonendes Haushalten 9. Genuss ohne Reue - praktische Umsetzung

Arbeitsform: Blockseminar

Nachweis: 3 ECTS

Bemerkung: Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen Online-Video-Kurs. Bei der ersten und letzten Sitzung wird jedoch der Dozent anwesend sein und es besteht Präsenzplicht. Das erste Treffen findet am 03.11.2017 im RCC statt. Es können 3 oder 6 ECTS Punkte erlangt werden, je nach Umfang der Seminararbeit.

Online-Anmeldung: Hauptbelegfrist [VVZ]: 29.09.2017 - 10.10.2017

Belegnummer: 14653

UNIV.PROF.DR. HERWIG STIBOR, DR. SABINE SCHULTES

Aspekte aus Naturschutz & Umweltforschung

2-stündig,

Mi 17-18:30 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 (B), Kl. Biologie 2,

Beginn: 18.10.2017, Ende: 07.02.2018

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 19106

Belegung: No registration required, spaces will be assigned during the first session on 18.10.17, 17:15 in B01.019 of the Biozentrum. For more information, please contact:

alexander_hausmann@gmx.net

UNIV.PROF.DR. NIELS DINGEMANSE, UNIV.PROF.DR. HERWIG STIBOR, PH.D.

CRISTINA TUNI, UNIV.PROF.DR. DIRK METZLER, UNIV.PROF.DR.

NICOLAS GOMPEL, DR. SABINE SCHULTES

Lecture: Evolutionary Ecology

4-stündig,

Mo 10-11:45 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 (B), Kl. Biologie 2,

Di 10-11:45 Uhr s.t., Kl. Biologie 2,

Beginn: 16.10.2017, Ende: 06.02.2018

Di, 07.11.2017 8:15-10 Uhr s.t., Kl. Biologie 2,

Di, 21.11.2017 8:15-10 Uhr s.t., Kl. Biologie 2,

Mo, 29.01.2018 10-12:30 Uhr s.t., Kl. Biologie 2,

Mo, 05.02.2018 10-11:45 Uhr s.t., Kl. Biologie 2,

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 19123

Belegung: Nicht via LSF, sondern Platzvergabe bei der ersten Sitzung.

DR. MARIA STOCKENREITER

Hot Topics in Ecology

2-stündig,

Mi 15-16:30 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 (B), B 01.015,

Beginn: 18.10.2017, Ende: 07.02.2018

Language will be English

Arbeitsform: Seminar

Belegnummer: 19216

Belegung: for registration please e-mail to Dr. Stockenreiter stockenreiter@bio.lmu.de

UNIV.PROF.DR. HERWIG STIBOR, DR. MARIA STOCKENREITER

Lecture: Aquatic Ecology

2-stündig,

16.10.2017-20.10.2017 11-13 Uhr s.t., Großhad. Str. 2 (C), C 00.013,

23.10.2017-27.10.2017 11-13 Uhr s.t., C 00.013,

30.10.2017-03.11.2017 11-13 Uhr s.t., C 00.013,

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 19293

Belegung: Nicht via LSF, sondern Platzvergabe bei der ersten Sitzung.

WP 12 Geology

UNIV.PROF.DR. ANKE FRIEDRICH, DR. ALBERT GILG, PD DR.

SORAYA HEUSS-ABBICHLER

P 4.2 Geowissenschaften III, Umweltgeowissenschaften/Georessourcen

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Luisenstr. 37 (C), C 106,

Beginn: 17.10.2017, Ende: 06.02.2018

Arbeitsform: Vorlesung

Belegnummer: 20118

Belegung: Nicht über das LSF, sondern jeweils zu Semesterbeginn bei:
Katharina.Mueller@rcc.lmu.de